

CRASHKURS MV

TATSACHEN
UNGESCHÖNT. HAUTNAH!

In Mecklenburg-Vorpommern ereignen sich jährlich etwa 55.000 Verkehrsunfälle. Dabei werden mehr als 100 Menschen getötet und über 1.000 schwer verletzt. Auch wenn die Anzahl schwerer Unfälle seit Jahren rückläufig ist – die Folgen sind für jeden einzelnen Verunfallten, seine Familien und Freunde oftmals dramatisch, lebensverändernd und trauriges Schicksal.

Junge Fahrerinnen und Fahrer unter 25 Jahren verursachen nach wie vor überproportional häufig Verkehrsunfälle. Sie sind an etwa 19 Prozent aller Unfälle beteiligt, obwohl ihr Bevölkerungsanteil nur rund 9 Prozent beträgt. Einige von ihnen gehen oft hohe Risiken ein oder halten sich nicht an Regeln. **Das zu ändern ist unser Ziel beim CrashKurs MV.**



Die fünf Bausteine des Konzeptes

CrashKurs MV

1. ► stellt Erfahrungsberichte von Betroffenen in den Mittelpunkt. Unfallfotos und Videos verdeutlichen realistisch und authentisch die Folgen von Verkehrsunfällen. Jeder Jugendliche erfährt hautnah, dass er verletzlich und sterblich ist.
2. ► geht schonungslos offen und direkt vor, macht betroffen, wirkt hoch emotional.
3. ► zeigt unmissverständlich auf, dass hinter jedem Verkehrsunfall ein Regelverstoß steckt: zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol und andere Drogen, telefonieren. Sich im Auto nicht anzuschnallen kann einen harmlosen Unfall schrecklich und einen folgenschweren Unfall noch grauenvoller machen.
4. ► schärft das Bewusstsein, bietet Auswege an und appelliert an die Verantwortung. Erfahrungen in England und Nordrhein-Westfalen beweisen: Die Teilnahme am CrashKurs verändert das Verhalten im Straßenverkehr!
5. ► ist eine gemeinsame Sache von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten, Verkehrswacht, Schulen und anderen Beteiligten.

CrashKurs MV ist ein Projekt der Verkehrssicherheitskommission des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch den **Crash Kurs NRW** sowie folgenden Partnern:



Schulen engagieren sich

für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Die Präventionskampagne
für junge Fahrerinnen und Fahrer,
für Mitfahrerinnen und Mitfahrer**

CrashKurs MV

Wir gehen neue Wege für mehr Verkehrssicherheit

Einige der Schülerinnen und Schüler haben Tränen in den Augen. Betroffen sind sie alle. Und offensichtlich sehr nachdenklich. Am Ende zerplatzt ein riesiger Ballon mit den Post-it-Lebensträumen der bis zu 250 im Saal sitzenden jungen Leute. Doch jeder von ihnen weiß: Ich kann selbst etwas tun, um einen Verkehrsunfall zu vermeiden und kann meinem Zukunftstraum folgen.

Der rund 1,5-stündige **CrashKurs MV** folgt inhaltlich der Rettungskette bei einem Verkehrsunfall. Ein Polizist aus der Region erzählt, wie er an einer Unfallstelle schwerverletzte und tote Jugendliche vorfand und wie es zu dem verheerenden Unfall kam. Eine Notärztin schildert den vergeblichen Versuch, einen Schwerstverletzten zu reanimieren. Ein Notfallseelsorger beschreibt die Reaktionen der Angehörigen, die von lautem Schreien über Wut auf den Notarzt bis zur totalen Starre reichen. Eine betroffene Mutter berichtet über das mühsame Weiterleben nach dem Unfalltod ihres Sohnes.

Die Botschaft an die Jugendlichen am Ende ist so einfach wie wirkungsvoll: Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben – unser eigenes und das der anderen.

„Ich verspreche mir sehr viel von diesem Projekt“, sagt MV-Innenminister Lorenz Caffier, „Crash Kurs verdeutlicht den Jugendlichen ungeschminkt die Folgen schwerer Verkehrsunfälle und appelliert eindringlich an ihre eigene Verantwortung im Straßenverkehr.“



Ein Angebot für Schulen

CrashKurs MV

- ▶ ist ein Präventionsangebot der Polizei Mecklenburg-Vorpommern und der Verkehrssicherheitskommission, um die Zahl von schweren Verkehrsunfällen mit jungen Fahrerinnen und Fahrern nachhaltig zu verringern.
- ▶ Die ca. 1,5-stündige Veranstaltung richtet sich an Jugendliche in Beruflichen Schulen und der Sekundarstufe II in Gymnasien.
- ▶ Zur Vor- und Nachbereitung stehen den Lehrkräften thematisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- ▶ Zwei Monate nach dem **CrashKurs MV** kann die Schule zur Nachhaltigkeit einen Aktionstag „Junge Fahrer“ buchen.

Die Wirkung des **CrashKurs MV** kann verstärkt werden, wenn die Schule das Thema darüber hinaus in den Unterricht einbindet.

Die Erfahrungen zeigen, dass die jugendlichen Teilnehmer noch Wochen später über den CrashKurs reden. Viele von ihnen sind bereit, ihr Verhalten im Straßenverkehr zu verändern.



CrashKurs MV

Wie kommt der Kurs an die Schule?

Bedingungen

- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 100
- ▶ (kostenfreie) Aula / Turnhalle / Saal / Stadthalle für die geplante Teilnehmerzahl
- ▶ Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch Lehrkräfte am Veranstaltungstag
- ▶ Aufenthaltsmöglichkeiten für Gespräche der Schülerinnen und Schüler im Anschluss, z.B. Vorraum (erwünscht)
- ▶ kurze Vor- und mindestens einstündige Nachbereitung durch die Schule
- ▶ bei Buchung eines Aktionstages „Junge Fahrer“ notwendig: Freifläche, z.B. Schulhof

Zeitrahmen

11.00 Uhr – 12.30 Uhr (Vorschlag)

Kosten

keine

Ausführliche Informationen zum Projekt und zu Terminen

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat Prävention

Telefon: 0 38 66 / 646 130

Mail: crashkurs-mv@lka-mv.de

www.crashkurs-mv.de

